

# Wilhelmshavener nehmen Titel aus Vechta mit

## Haus Gabriel richtet Turnier der Tagesstätten für psychisch erkrankte Menschen aus

Vechta (lc). Für die Fußballer ist es ein anstrengender Samstag. Viele haben eine lange Anreise hinter sich. Und schon ab dem Morgen spielen die zehn Teams von den Tagesstätten für psychisch erkrankte Menschen aus ganz Niedersachsen bei ihrem jährlichen Turnier in der Halle West um den Titel. Erst am Nachmittag steht der Sieger fest: Das Team aus Wilhelmshaven siegt über der Mannschaft des Vechtaer Haus Gabriel, die Gastgeber und Titelverteidiger. „Völlig verdient“, sagt die Vechtaer Einrichtungsleiterin Anja Sommer, die am Ende unter großem Applaus den Pokal übergibt.

Als Gewinner des Turniers 2017 hatte das Haus Gabriel in diesem Jahr das Treffen ausgerichtet. 2019 sind die Wilhelmshavener an der Reihe. Den Hin-

tergrund des sportlichen Wettkampfes erklärt Anja Sommer: Für Menschen mit psychischen Erkrankungen sei es oft schwer, im dauerhaft in einem Verein zu spielen. Sport und gerade Fuß-

ball spiele auf der anderen Seite in den Tagesstätten eine große Rolle. Das Turnier sei ein jährliches Highlight.

Die Stadt Vechta hatte die Halle zur Verfügung gestellt.

Unterstützung bekamen die Ausrichter auch von Sponsoren und Ehrenamtlichen. Am Morgen hielt die stellvertretende Bürgermeisterin Simone Göhner das Grußwort.



**Mit Ehrgeiz:** Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Spieler von neun Tagesstätten aus ganz Niedersachsen kamen in die Kreisstadt um den Vechtaern den Titel abzufragen. Foto: Chowanietz